

mahara  
E-Portfolio in der Berufsschule

Michael Dienert

Walther-Rathenau-Gewerbeschule Freiburg

6. April 2022

# Inhalt

mahara E-Portfolio

Ein Anwendungsbeispiel

Arbeiten mit mahara

Anbindung an einen Verzeichnisdienst

# mahara

- ▶ *mahara* wird seit 2006 in Neuseeland speziell für den Bildungsbereich entwickelt.
- ▶ **moodle** : Lehrer<sub>er</sub> gestalten und machen Vorgaben  
**mahara** : Schüler<sub>er</sub> gestalten selbstständig
- ▶ Es ist eine Webanwendung, d.h. man bedient *mahara* aus einem Webbrowser (http-UserAgent) heraus.
- ▶ Der Ausdruck *mahara* stammt aus der Maori-Sprache und bedeutet soviel wie *nachdenken, Gedanke*.
- ▶ *mahara* ist ein *Open Source Projekt*. Das heisst, der Quellcode der Anwendung ist öffentlich und völlig frei zugänglich (Prog. Sprache: php).

# mahara

- ▶ *mahara* wird seit 2006 in Neuseeland speziell für den Bildungsbereich entwickelt.
- ▶ moodle : Lehrer „gestalten und machen Vorgaben  
mahara : Schüler „gestalten selbstständig
- ▶ Es ist eine Webanwendung, d.h. man bedient *mahara* aus einem Webbrowser (http-UserAgent) heraus.
- ▶ Der Ausdruck *mahara* stammt aus der Maori-Sprache und bedeutet soviel wie *nachdenken, Gedanke*.
- ▶ *mahara* ist ein *Open Source Projekt*. Das heisst, der Quellcode der Anwendung ist öffentlich und völlig frei zugänglich (Prog. Sprache: php).

# mahara

- ▶ *mahara* wird seit 2006 in Neuseeland speziell für den Bildungsbereich entwickelt.
- ▶ **moodle** : Lehrer<sub>er</sub> gestalten und machen Vorgaben  
mahara : Schüler<sub>er</sub> gestalten selbstständig
- ▶ Es ist eine Webanwendung, d.h. man bedient *mahara* aus einem Webbrowser (http-UserAgent) heraus.
- ▶ Der Ausdruck *mahara* stammt aus der Maori-Sprache und bedeutet soviel wie *nachdenken, Gedanke*.
- ▶ mahara ist ein *Open Source Projekt*. Das heisst, der Quellcode der Anwendung ist öffentlich und völlig frei zugänglich (Prog. Sprache: php).

# mahara

- ▶ *mahara* wird seit 2006 in Neuseeland speziell für den Bildungsbereich entwickelt.
- ▶ **moodle** : Lehrer gestalten und machen Vorgaben  
**mahara** : Schüler gestalten selbstständig
- ▶ Es ist eine Webanwendung, d.h. man bedient *mahara* aus einem Webbrowser (http-UserAgent) heraus.
- ▶ Der Ausdruck *mahara* stammt aus der Maori-Sprache und bedeutet soviel wie *nachdenken, Gedanke*.
- ▶ *mahara* ist ein *Open Source Projekt*. Das heisst, der Quellcode der Anwendung ist öffentlich und völlig frei zugänglich (Prog. Sprache: php).

# mahara

- ▶ *mahara* wird seit 2006 in Neuseeland speziell für den Bildungsbereich entwickelt.
- ▶ **moodle** : Lehrer gestalten und machen Vorgaben  
**mahara** : Schüler gestalten selbstständig
- ▶ Es ist eine Webanwendung, d.h. man bedient *mahara* aus einem Webbrowser (http-UserAgent) heraus.
- ▶ Der Ausdruck *mahara* stammt aus der Maori-Sprache und bedeutet soviel wie *nachdenken, Gedanke*.
- ▶ *mahara* ist ein *Open Source Projekt*. Das heisst, der Quellcode der Anwendung ist öffentlich und völlig frei zugänglich (Prog. Sprache: php).

# mahara

- ▶ *mahara* wird seit 2006 in Neuseeland speziell für den Bildungsbereich entwickelt.
- ▶ **moodle** : Lehrer gestalten und machen Vorgaben  
**mahara** : Schüler gestalten selbstständig
- ▶ Es ist eine Webanwendung, d.h. man bedient *mahara* aus einem Webbrowser (http-UserAgent) heraus.
- ▶ Der Ausdruck *mahara* stammt aus der Maori-Sprache und bedeutet soviel wie *nachdenken, Gedanke*.
- ▶ *mahara* ist ein *Open Source Projekt*. Das heisst, der Quellcode der Anwendung ist öffentlich und völlig frei zugänglich (Prog. Sprache: php).

# mahara

- ▶ *mahara* wird seit 2006 in Neuseeland speziell für den Bildungsbereich entwickelt.
- ▶ **moodle** : Lehrer gestalten und machen Vorgaben  
**mahara** : Schüler gestalten selbstständig
- ▶ Es ist eine Webanwendung, d.h. man bedient *mahara* aus einem Webbrowser (http-UserAgent) heraus.
- ▶ Der Ausdruck *mahara* stammt aus der Maori-Sprache und bedeutet soviel wie *nachdenken, Gedanke*.
- ▶ *mahara* ist ein *Open Source Projekt*. Das heisst, der Quellcode der Anwendung ist öffentlich und völlig frei zugänglich (Prog. Sprache: php).

# Inhalt

mahara E-Portfolio

**Ein Anwendungsbeispiel**

Arbeiten mit mahara

Anbindung an einen Verzeichnisdienst

# Projektkompetenznote

- ▶ Die aktuelle Berufsschulordnung weist "*Projektkompetenz als integrativen Bestandteil des Unterrichts*" aus.
- ▶ Für die Bildung der Projektkompetenznote bietet es sich an, z.B. schriftliche Hausarbeiten, Jahresarbeiten, Projekte heranzuziehen (VO über die Notenbildung §9 Abs.6).
- ▶ Klassischer Weg, die schriftlichen Ergebnisse elektronisch einzusammeln: Schüler<sub>er</sub> schicken eine E-Mail mit der Projektdokumentation.

# Projektkompetenznote

- ▶ Die aktuelle Berufsschulordnung weist *“Projektkompetenz als integrativen Bestandteil des Unterrichts”* aus.
- ▶ Für die Bildung der Projektkompetenznote bietet es sich an, z.B. schriftliche Hausarbeiten, Jahresarbeiten, Projekte heranzuziehen (VO über die Notenbildung §9 Abs.6).
- ▶ Klassischer Weg, die schriftlichen Ergebnisse elektronisch einzusammeln: Schüler<sub>in</sub> schicken eine E-Mail mit der Projektdokumentation.

# Projektkompetenznote

- ▶ Die aktuelle Berufsschulordnung weist "*Projektkompetenz als integrativen Bestandteil des Unterrichts*" aus.
- ▶ Für die Bildung der Projektkompetenznote bietet es sich an, z.B. schriftliche Hausarbeiten, Jahresarbeiten, Projekte heranzuziehen (VO über die Notenbildung §9 Abs.6).
- ▶ Klassischer Weg, die schriftlichen Ergebnisse elektronisch einzusammeln: Schüler, schicken eine E-Mail mit der Projektdokumentation.

# Projektkompetenznote

- ▶ Die aktuelle Berufsschulordnung weist “*Projektkompetenz als integrativen Bestandteil des Unterrichts*” aus.
- ▶ Für die Bildung der Projektkompetenznote bietet es sich an, z.B. schriftliche Hausarbeiten, Jahresarbeiten, Projekte heranzuziehen (VO über die Notenbildung §9 Abs.6).
- ▶ Klassischer Weg, die schriftlichen Ergebnisse elektronisch einzusammeln: Schüler<sub>er</sub> schicken eine E-Mail mit der Projektdokumentation.

# Projektkompetenznote

- ▶ Ergebnis: man hat Dutzende E-Mails von z.T. mysteriösen Absendern im Postfach.
- ▶ E-Mails treffen zu unterschiedlichen Zeiten und zu allem Überfluss auch oft in unterschiedlichen Postfächern ein.
- ▶ Suche über Betreff möglich, aber selbst schriftliche Vorgaben hinsichtlich verpflichtender Stichwörter werden nicht richtig angewendet.
- ▶ Man hat keinen Überblick über den Fortgang der Projekte.

# Projektkompetenznote

- ▶ Ergebnis: man hat Dutzende E-Mails von z.T. mysteriösen Absendern im Postfach.
- ▶ E-Mails treffen zu unterschiedlichen Zeiten und zu allem Überfluss auch oft in unterschiedlichen Postfächern ein.
- ▶ Suche über Betreff möglich, aber selbst schriftliche Vorgaben hinsichtlich verpflichtender Stichwörter werden nicht richtig angewendet.
- ▶ Man hat keinen Überblick über den Fortgang der Projekte.

# Projektkompetenznote

- ▶ Ergebnis: man hat Dutzende E-Mails von z.T. mysteriösen Absendern im Postfach.
- ▶ E-Mails treffen zu unterschiedlichen Zeiten und zu allem Überfluss auch oft in unterschiedlichen Postfächern ein.
- ▶ Suche über Betreff möglich, aber selbst schriftliche Vorgaben hinsichtlich verpflichtender Stichwörter werden nicht richtig angewendet.
- ▶ Man hat keinen Überblick über den Fortgang der Projekte.

# Projektkompetenznote

- ▶ Ergebnis: man hat Dutzende E-Mails von z.T. mysteriösen Absendern im Postfach.
- ▶ E-Mails treffen zu unterschiedlichen Zeiten und zu allem Überfluss auch oft in unterschiedlichen Postfächern ein.
- ▶ Suche über Betreff möglich, aber selbst schriftliche Vorgaben hinsichtlich verpflichtender Stichwörter werden nicht richtig angewendet.
- ▶ Man hat keinen Überblick über den Fortgang der Projekte.

# Projektkompetenznote

- ▶ Ergebnis: man hat Dutzende E-Mails von z.T. mysteriösen Absendern im Postfach.
- ▶ E-Mails treffen zu unterschiedlichen Zeiten und zu allem Überfluss auch oft in unterschiedlichen Postfächern ein.
- ▶ Suche über Betreff möglich, aber selbst schriftliche Vorgaben hinsichtlich verpflichtender Stichwörter werden nicht richtig angewendet.
- ▶ Man hat keinen Überblick über den Fortgang der Projekte.

## E-Portfolio aus Sicht der Schüler<sub>er</sub>

- ▶ Steht den Schülern<sub>er</sub> hingegen ein *E-Portfolio-System* zur Verfügung, können sie ihre Projektarbeit *fortlaufend* in *elektronischen Mappen* dokumentieren:
- ▶ Die Mappen und deren Inhalte werden direkt in einem Web-Browser erstellt, es ist keinerlei Installation von Werkzeugen notwendig.
- ▶ Alles ist zentral abgelegt und gespeichert und kann als Webseite veröffentlicht werden.
- ▶ Dabei lässt sich fein aufgelöst steuern, wer die Inhalte zu Gesicht bekommt: das können einzelne Personen oder beliebige Gruppen (Gruppe, Klasse, Schule, weltweit) sein.
- ▶ Da auch Gruppen Mappen anlegen können, bietet sich ein E-Portfolio-System auch für Gruppenprojekte an.

## E-Portfolio aus Sicht der Schüler

- ▶ Steht den Schülern, hingegen ein *E-Portfolio-System* zur Verfügung, können sie ihre Projektarbeit *fortlaufend* in *elektronischen Mappen* dokumentieren:
- ▶ Die Mappen und deren Inhalte werden direkt in einem Web-Browser erstellt, es ist keinerlei Installation von Werkzeugen notwendig.
- ▶ Alles ist zentral abgelegt und gespeichert und kann als Webseite veröffentlicht werden.
- ▶ Dabei lässt sich fein aufgelöst steuern, wer die Inhalte zu Gesicht bekommt: das können einzelne Personen oder beliebige Gruppen (Gruppe, Klasse, Schule, weltweit) sein.
- ▶ Da auch Gruppen Mappen anlegen können, bietet sich ein E-Portfolio-System auch für Gruppenprojekte an.

## E-Portfolio aus Sicht der Schüler

- ▶ Steht den Schülern, hingegen ein *E-Portfolio-System* zur Verfügung, können sie ihre Projektarbeit *fortlaufend* in *elektronischen Mappen* dokumentieren:
- ▶ Die Mappen und deren Inhalte werden direkt in einem Web-Browser erstellt, es ist keinerlei Installation von Werkzeugen notwendig.
- ▶ Alles ist zentral abgelegt und gespeichert und kann als Webseite veröffentlicht werden.
- ▶ Dabei lässt sich fein aufgelöst steuern, wer die Inhalte zu Gesicht bekommt: das können einzelne Personen oder beliebige Gruppen (Gruppe, Klasse, Schule, weltweit) sein.
- ▶ Da auch Gruppen Mappen anlegen können, bietet sich ein E-Portfolio-System auch für Gruppenprojekte an.

## E-Portfolio aus Sicht der Schüler

- ▶ Steht den Schülern, hingegen ein *E-Portfolio-System* zur Verfügung, können sie ihre Projektarbeit *fortlaufend* in *elektronischen Mappen* dokumentieren:
- ▶ Die Mappen und deren Inhalte werden direkt in einem Web-Browser erstellt, es ist keinerlei Installation von Werkzeugen notwendig.
- ▶ Alles ist zentral abgelegt und gespeichert und kann als Webseite veröffentlicht werden.
- ▶ Dabei lässt sich fein aufgelöst steuern, wer die Inhalte zu Gesicht bekommt: das können einzelne Personen oder beliebige Gruppen (Gruppe, Klasse, Schule, weltweit) sein.
- ▶ Da auch Gruppen Mappen anlegen können, bietet sich ein E-Portfolio-System auch für Gruppenprojekte an.

## E-Portfolio aus Sicht der Schüler<sup>90</sup>

- ▶ Steht den Schülern<sup>90</sup> hingegen ein *E-Portfolio-System* zur Verfügung, können sie ihre Projektarbeit *fortlaufend* in *elektronischen Mappen* dokumentieren:
- ▶ Die Mappen und deren Inhalte werden direkt in einem Web-Browser erstellt, es ist keinerlei Installation von Werkzeugen notwendig.
- ▶ Alles ist zentral abgelegt und gespeichert und kann als Webseite veröffentlicht werden.
- ▶ Dabei lässt sich fein aufgelöst steuern, wer die Inhalte zu Gesicht bekommt: das können einzelne Personen oder beliebige Gruppen (Gruppe, Klasse, Schule, weltweit) sein.
- ▶ Da auch Gruppen Mappen anlegen können, bietet sich ein E-Portfolio-System auch für Gruppenprojekte an.

## E-Portfolio aus Sicht der Schüler

- ▶ Steht den Schülern, hingegen ein *E-Portfolio-System* zur Verfügung, können sie ihre Projektarbeit *fortlaufend* in *elektronischen Mappen* dokumentieren:
- ▶ Die Mappen und deren Inhalte werden direkt in einem Web-Browser erstellt, es ist keinerlei Installation von Werkzeugen notwendig.
- ▶ Alles ist zentral abgelegt und gespeichert und kann als Webseite veröffentlicht werden.
- ▶ Dabei lässt sich fein aufgelöst steuern, wer die Inhalte zu Gesicht bekommt: das können einzelne Personen oder beliebige Gruppen (Gruppe, Klasse, Schule, weltweit) sein.
- ▶ Da auch Gruppen Mappen anlegen können, bietet sich ein E-Portfolio-System auch für Gruppenprojekte an.

## E-Portfolio aus Sicht der Lehrkräfte

- ▶ Die Lehrperson hat jederzeit Einsicht in die Mappen und behält den Überblick über die Arbeitsfortschritte.
- ▶ Die Mappen können direkt auf der Webseite vom Gruppenadministrator<sub>gr</sub> kommentiert werden, so dass man den Erstellern<sub>er</sub> unmittelbar Rückmeldung geben kann.
- ▶ Als Administrator<sub>gr</sub> einer Gruppe (Klasse) hat man eine umfassende Übersicht über die Einzelergebnisse. Alles liegt zentral und muss nicht aus Postfächern zusammengesucht werden.

## E-Portfolio aus Sicht der Lehrkräfte

- ▶ Die Lehrperson hat jederzeit Einsicht in die Mappen und behält den Überblick über die Arbeitsfortschritte.
- ▶ Die Mappen können direkt auf der Webseite vom Gruppenadministrator<sub>gr</sub> kommentiert werden, so dass man den Erstellern<sub>er</sub> unmittelbar Rückmeldung geben kann.
- ▶ Als Administrator<sub>gr</sub> einer Gruppe (Klasse) hat man eine umfassende Übersicht über die Einzelergebnisse. Alles liegt zentral und muss nicht aus Postfächern zusammengesucht werden.

## E-Portfolio aus Sicht der Lehrkräfte

- ▶ Die Lehrperson hat jederzeit Einsicht in die Mappen und behält den Überblick über die Arbeitsfortschritte.
- ▶ Die Mappen können direkt auf der Webseite vom Gruppenadministrator<sub>gr</sub> kommentiert werden, so dass man den Erstellern<sub>er</sub> unmittelbar Rückmeldung geben kann.
- ▶ Als Administrator<sub>gr</sub> einer Gruppe (Klasse) hat man eine umfassende Übersicht über die Einzelergebnisse. Alles liegt zentral und muss nicht aus Postfächern zusammengesucht werden.

## E-Portfolio aus Sicht der Lehrkräfte

- ▶ Die Lehrperson hat jederzeit Einsicht in die Mappen und behält den Überblick über die Arbeitsfortschritte.
- ▶ Die Mappen können direkt auf der Webseite vom Gruppenadministrator kommentiert werden, so dass man den Erstellern unmittelbar Rückmeldung geben kann.
- ▶ Als Administrator einer Gruppe (Klasse) hat man eine umfassende Übersicht über die Einzelergebnisse. Alles liegt zentral und muss nicht aus Postfächern zusammengesucht werden.

# mahara

- ▶ mahara lässt sich gut an eine bestehende Schul-Benutzer<sub>er</sub>-verwaltung (Verzeichnisdienst, ldap, AD) anbinden.
- ▶ Bei der Anbindung an einen Verzeichnisdienst werden Benutzer<sub>er</sub> und Gruppen (Klassen) automatisch angelegt.
- ▶ moodle und mahara: *moodle* enthält Unterrichtsmaterial und Arbeitsaufträge, auf *mahara* landen die von den Schülern<sub>er</sub> erarbeiteten Ergebnisse.
- ▶ für *moodle* gibt es ein *mahara-modul*, dass den übergangslosen Wechsel zwischen *moodle* und *mahara* erlaubt.  
(<https://wiki.mahara.org/images/d/d5/Mahoodle.pdf>)

# mahara

- ▶ mahara lässt sich gut an eine bestehende Schul-Benutzerverwaltung (Verzeichnisdienst, ldap, AD) anbinden.
- ▶ Bei der Anbindung an einen Verzeichnisdienst werden Benutzer und Gruppen (Klassen) automatisch angelegt.
- ▶ moodle und mahara: *moodle* enthält Unterrichtsmaterial und Arbeitsaufträge, auf *mahara* landen die von den Schülern erarbeiteten Ergebnisse.
- ▶ für *moodle* gibt es ein *mahara-modul*, dass den übergangslosen Wechsel zwischen *moodle* und *mahara* erlaubt.  
(<https://wiki.mahara.org/images/d/d5/Mahoodle.pdf>)

# mahara

- ▶ mahara lässt sich gut an eine bestehende Schul-Benutzerverwaltung (Verzeichnisdienst, ldap, AD) anbinden.
- ▶ Bei der Anbindung an einen Verzeichnisdienst werden Benutzer und Gruppen (Klassen) automatisch angelegt.
- ▶ moodle und mahara: *moodle* enthält Unterrichtsmaterial und Arbeitsaufträge, auf *mahara* landen die von den Schülern erarbeiteten Ergebnisse.
- ▶ für *moodle* gibt es ein *mahara-modul*, dass den übergangslosen Wechsel zwischen *moodle* und *mahara* erlaubt.  
(<https://wiki.mahara.org/images/d/d5/Mahoodle.pdf>)

# mahara

- ▶ mahara lässt sich gut an eine bestehende Schul-Benutzerverwaltung (Verzeichnisdienst, ldap, AD) anbinden.
- ▶ Bei der Anbindung an einen Verzeichnisdienst werden Benutzer und Gruppen (Klassen) automatisch angelegt.
- ▶ moodle und mahara: *moodle* enthält Unterrichtsmaterial und Arbeitsaufträge, auf *mahara* landen die von den Schülern erarbeiteten Ergebnisse.
- ▶ für *moodle* gibt es ein *mahara-modul*, dass den übergangslosen Wechsel zwischen *moodle* und *mahara* erlaubt.  
(<https://wiki.mahara.org/images/d/d5/Mahoodle.pdf>)

# mahara

- ▶ mahara lässt sich gut an eine bestehende Schul-Benutzer<sub>ver</sub>waltung (Verzeichnisdienst, ldap, AD) anbinden.
- ▶ Bei der Anbindung an einen Verzeichnisdienst werden Benutzer<sub>ver</sub> und Gruppen (Klassen) automatisch angelegt.
- ▶ moodle und mahara: *moodle* enthält Unterrichtsmaterial und Arbeitsaufträge, auf *mahara* landen die von den Schülern<sub>er</sub> erarbeiteten Ergebnisse.
- ▶ für *moodle* gibt es ein *mahara-modul*, dass den übergangslosen Wechsel zwischen *moodle* und *mahara* erlaubt.  
(<https://wiki.mahara.org/images/d/d5/Mahoodle.pdf>)

# Inhalt

mahara E-Portfolio

Ein Anwendungsbeispiel

**Arbeiten mit mahara**

Anbindung an einen Verzeichnisdienst

# Das Museums-Modell

- ▶ *mahara* ist sehr flexibel und bietet eine überwältigende Menge an Optionen und Möglichkeiten.
- ▶ Man kann sich *mahara* wie ein Museum mit *Ausstellungsräumen*, einem *Archiv* und den *Artefakten (Ausstellungsstücken)* vorstellen ([Handbuchseite zur Metapher](#)).
- ▶ Der *Kurator* des Museums entspricht dem *Ersteller* eines Portfolios.
- ▶ Das Archiv ist in *mahara* der *Dateibereich*. Dorthin können digitale Dokumente aller Art hochgeladen und deponiert werden ([Handbuchseite zum Archiv](#)).
- ▶ Die Ausstellungsräume entsprechen *Seiten* und *Sammlungen* (Zusammenfassung von Seiten).

# Das Museums-Modell

- ▶ *mahara* ist sehr flexibel und bietet eine überwältigende Menge an Optionen und Möglichkeiten.
- ▶ Man kann sich *mahara* wie ein Museum mit *Ausstellungsräumen*, einem *Archiv* und den *Artefakten (Ausstellungsstücken)* vorstellen ([Handbuchseite zur Metapher](#)).
- ▶ Der *Kurator* des Museums entspricht dem *Ersteller* eines Portfolios.
- ▶ Das Archiv ist in *mahara* der *Dateibereich*. Dorthin können digitale Dokumente aller Art hochgeladen und deponiert werden ([Handbuchseite zum Archiv](#)).
- ▶ Die Ausstellungsräume entsprechen *Seiten* und *Sammlungen* (Zusammenfassung von Seiten).

# Das Museums-Modell

- ▶ *mahara* ist sehr flexibel und bietet eine überwältigende Menge an Optionen und Möglichkeiten.
- ▶ Man kann sich *mahara* wie ein Museum mit *Ausstellungsräumen*, einem *Archiv* und den *Artefakten (Ausstellungsstücken)* vorstellen ([Handbuchseite zur Metapher](#)).
- ▶ Der *Kurator* des Museums entspricht dem *Ersteller* eines Portfolios.
- ▶ Das Archiv ist in *mahara* der *Dateibereich*. Dorthin können digitale Dokumente aller Art hochgeladen und deponiert werden ([Handbuchseite zum Archiv](#)).
- ▶ Die Ausstellungsräume entsprechen *Seiten* und *Sammlungen* (Zusammenfassung von Seiten).

# Das Museums-Modell

- ▶ *mahara* ist sehr flexibel und bietet eine überwältigende Menge an Optionen und Möglichkeiten.
- ▶ Man kann sich *mahara* wie ein Museum mit *Ausstellungsräumen*, einem *Archiv* und den *Artefakten* (*Ausstellungsstücken*) vorstellen ([Handbuchseite zur Metapher](#)).
- ▶ Der *Kurator* des Museums entspricht dem *Ersteller* eines Portfolios.
- ▶ Das Archiv ist in *mahara* der *Dateibereich*. Dorthin können digitale Dokumente aller Art hochgeladen und deponiert werden ([Handbuchseite zum Archiv](#)).
- ▶ Die Ausstellungsräume entsprechen *Seiten* und *Sammlungen* (Zusammenfassung von Seiten).

# Das Museums-Modell

- ▶ *mahara* ist sehr flexibel und bietet eine überwältigende Menge an Optionen und Möglichkeiten.
- ▶ Man kann sich *mahara* wie ein Museum mit *Ausstellungsräumen*, einem *Archiv* und den *Artefakten* (*Ausstellungsstücken*) vorstellen ([Handbuchseite zur Metapher](#)).
- ▶ Der *Kurator* des Museums entspricht dem *Ersteller* eines Portfolios.
- ▶ Das Archiv ist in *mahara* der *Dateibereich*. Dorthin können digitale Dokumente aller Art hochgeladen und deponiert werden ([Handbuchseite zum Archiv](#)).
- ▶ Die *Ausstellungsräume* entsprechen *Seiten* und *Sammlungen* (Zusammenfassung von Seiten).

# Das Museums-Modell

- ▶ *mahara* ist sehr flexibel und bietet eine überwältigende Menge an Optionen und Möglichkeiten.
- ▶ Man kann sich *mahara* wie ein Museum mit *Ausstellungsräumen*, einem *Archiv* und den *Artefakten* (*Ausstellungsstücken*) vorstellen ([Handbuchseite zur Metapher](#)).
- ▶ Der *Kurator* des Museums entspricht dem *Ersteller* eines Portfolios.
- ▶ Das Archiv ist in *mahara* der *Dateibereich*. Dorthin können digitale Dokumente aller Art hochgeladen und deponiert werden ([Handbuchseite zum Archiv](#)).
- ▶ Die Ausstellungsräume entsprechen *Seiten* und *Sammlungen* (Zusammenfassung von Seiten).

# Ordnung im Archiv

- ▶ Eine grosses Archiv kann mit *Verzeichnissen* strukturiert werden.
- ▶ Beides, Verzeichnisse und Dateien können auf Seiten veröffentlicht werden und sind damit Artefakte.
- ▶ Die Artefakte können mit *Schlagwörtern (Tags)* versehen werden.
- ▶ Handbuchseite zu *Files*.

# Ordnung im Archiv

- ▶ Eine grosses Archiv kann mit *Verzeichnissen* strukturiert werden.
- ▶ Beides, Verzeichnisse und Dateien können auf Seiten veröffentlicht werden und sind damit Artefakte.
- ▶ Die Artefakte können mit *Schlagwörtern (Tags)* versehen werden.
- ▶ Handbuchseite zu *Files*.

# Ordnung im Archiv

- ▶ Eine grosses Archiv kann mit *Verzeichnissen* strukturiert werden.
- ▶ Beides, Verzeichnisse und Dateien können auf Seiten veröffentlicht werden und sind damit Artefakte.
- ▶ Die Artefakte können mit *Schlagwörtern (Tags)* versehen werden.
- ▶ Handbuchseite zu *Files*.

# Ordnung im Archiv

- ▶ Eine grosses Archiv kann mit *Verzeichnissen* strukturiert werden.
- ▶ Beides, Verzeichnisse und Dateien können auf Seiten veröffentlicht werden und sind damit Artefakte.
- ▶ Die Artefakte können mit *Schlagwörtern (Tags)* versehen werden.
- ▶ Handbuchseite zu *Files*.

# Ordnung im Archiv

- ▶ Eine grosses Archiv kann mit *Verzeichnissen* strukturiert werden.
- ▶ Beides, Verzeichnisse und Dateien können auf Seiten veröffentlicht werden und sind damit Artefakte.
- ▶ Die Artefakte können mit *Schlagwörtern (Tags)* versehen werden.
- ▶ Handbuchseite zu *Files*.

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → [Erstellen](#) (Create) → [Seiten und Sammlungen](#) → [+hinzufügen](#) → [Seite](#) (RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss. (RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → **Erstellen** (Create) → **Seiten und Sammlungen** → **+hinzufügen** → **Seite** (RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss. (RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → **Erstellen** (Create) → **Seiten und Sammlungen** → **+hinzufügen** → **Seite**  
(RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss.(RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → [Erstellen](#) (Create) → [Seiten und Sammlungen](#) → [+hinzufügen](#) → [Seite](#)  
(RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss.(RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → **Erstellen** (Create) → **Seiten und Sammlungen** → **+hinzufügen** → **Seite**  
(RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss.(RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → **Erstellen** (Create) → **Seiten und Sammlungen** → **+hinzufügen** → **Seite**  
(RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss.(RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → **Erstellen** (Create) → **Seiten und Sammlungen** → **+hinzufügen** → **Seite**  
(RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss.(RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → **Erstellen** (Create) → **Seiten und Sammlungen** → **+hinzufügen** → **Seite**  
(RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss.(RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → **Erstellen** (Create) → **Seiten und Sammlungen** → **+hinzufügen** → **Seite**  
(RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss.(RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → **Erstellen** (Create) → **Seiten und Sammlungen** → **+hinzufügen** → **Seite**  
(RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
  - ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
  - ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss.(RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → **Erstellen** (Create) → **Seiten und Sammlungen** → **+hinzufügen** → **Seite**  
(RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss.(RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Erste Schritte

- ▶ Folgende Seite öffnen: [mahara.wara.de](http://mahara.wara.de)
- ▶ Mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Benutzer: "lfb01" ... "lfb16", Passwort: "Lfb1234!".
- ▶ Zuerst gemeinsam: wir erstellen eine Seite.
- ▶ Hauptmenu → **Erstellen** (Create) → **Seiten und Sammlungen** → **+hinzufügen** → **Seite**  
(RTFM: 4.1.1)
- ▶ Die Seite soll 3 Textblöcke enthalten.
- ▶ Textblöcke können direkt eingegeben werden. Es sind somit keine Artefakte, die man aus dem Archiv holen muss.
- ▶ Nur verwenden, wenn der Inhalt nicht auf anderen Seiten dargestellt werden muss.(RTFM: 4.2.3.17.1.)

# Eigene Seite/Sammlung

- ▶ Bitte eine eigene Seite oder Sammlung erstellen
- ▶ Thema: “Welche Inhalte wünsche ich mir für den Linux-Workshop 2023?”
- ▶ Zu folgenden Themen könnte ich einen Vortrag anbieten . . .
- ▶ Bitte die Inhalte mit sinnvollen Schildchen (Tags) versehen.
- ▶ Erstellen Sie ein Journal (aka *Blog*) und veröffentlichen es auf einer Seite Ihres Portfolios.
- ▶ Wer möchte darf und soll Anregungen und Kritik am diesjährigen Workshop ebenfalls auf einer Seite unterbringen.

# Eigene Seite/Sammlung

- ▶ **Bitte eine eigene Seite oder Sammlung erstellen**
- ▶ Thema: “Welche Inhalte wünsche ich mir für den Linux-Workshop 2023?”
- ▶ Zu folgenden Themen könnte ich einen Vortrag anbieten . . .
- ▶ Bitte die Inhalte mit sinnvollen Schildchen (Tags) versehen.
- ▶ Erstellen Sie ein Journal (aka *Blog*) und veröffentlichen es auf einer Seite Ihres Portfolios.
- ▶ Wer möchte darf und soll Anregungen und Kritik am diesjährigen Workshop ebenfalls auf einer Seite unterbringen.

# Eigene Seite/Sammlung

- ▶ Bitte eine eigene Seite oder Sammlung erstellen
- ▶ Thema: “Welche Inhalte wünsche ich mir für den Linux-Workshop 2023?”
- ▶ Zu folgenden Themen könnte ich einen Vortrag anbieten . . .
- ▶ Bitte die Inhalte mit sinnvollen Schildchen (Tags) versehen.
- ▶ Erstellen Sie ein Journal (aka *Blog*) und veröffentlichen es auf einer Seite Ihres Portfolios.
- ▶ Wer möchte darf und soll Anregungen und Kritik am diesjährigen Workshop ebenfalls auf einer Seite unterbringen.

# Eigene Seite/Sammlung

- ▶ Bitte eine eigene Seite oder Sammlung erstellen
- ▶ Thema: “Welche Inhalte wünsche ich mir für den Linux-Workshop 2023?”
- ▶ Zu folgenden Themen könnte ich einen Vortrag anbieten . . .
- ▶ Bitte die Inhalte mit sinnvollen Schildchen (Tags) versehen.
- ▶ Erstellen Sie ein Journal (aka *Blog*) und veröffentlichen es auf einer Seite Ihres Portfolios.
- ▶ Wer möchte darf und soll Anregungen und Kritik am diesjährigen Workshop ebenfalls auf einer Seite unterbringen.

# Eigene Seite/Sammlung

- ▶ Bitte eine eigene Seite oder Sammlung erstellen
- ▶ Thema: “Welche Inhalte wünsche ich mir für den Linux-Workshop 2023?”
- ▶ Zu folgenden Themen könnte ich einen Vortrag anbieten . . .
- ▶ Bitte die Inhalte mit sinnvollen Schildchen (Tags) versehen.
- ▶ Erstellen Sie ein Journal (aka *Blog*) und veröffentlichen es auf einer Seite Ihres Portfolios.
- ▶ Wer möchte darf und soll Anregungen und Kritik am diesjährigen Workshop ebenfalls auf einer Seite unterbringen.

# Eigene Seite/Sammlung

- ▶ Bitte eine eigene Seite oder Sammlung erstellen
- ▶ Thema: “Welche Inhalte wünsche ich mir für den Linux-Workshop 2023?”
- ▶ Zu folgenden Themen könnte ich einen Vortrag anbieten . . .
- ▶ Bitte die Inhalte mit sinnvollen Schildchen (Tags) versehen.
- ▶ Erstellen Sie ein Journal (aka *Blog*) und veröffentlichen es auf einer Seite Ihres Portfolios.
- ▶ Wer möchte darf und soll Anregungen und Kritik am diesjährigen Workshop ebenfalls auf einer Seite unterbringen.

# Eigene Seite/Sammlung

- ▶ Bitte eine eigene Seite oder Sammlung erstellen
- ▶ Thema: “Welche Inhalte wünsche ich mir für den Linux-Workshop 2023?”
- ▶ Zu folgenden Themen könnte ich einen Vortrag anbieten . . .
- ▶ Bitte die Inhalte mit sinnvollen Schildchen (Tags) versehen.
- ▶ Erstellen Sie ein Journal (aka *Blog*) und veröffentlichen es auf einer Seite Ihres Portfolios.
- ▶ Wer möchte darf und soll Anregungen und Kritik am diesjährigen Workshop ebenfalls auf einer Seite unterbringen.

# Inhalt

mahara E-Portfolio

Ein Anwendungsbeispiel

Arbeiten mit mahara

**Anbindung an einen Verzeichnisdienst**

# Suchen im Verzeichnisbaum von Samba4

- ▶ Samba4 verwendet einen eigenen ldap-Dienst
- ▶ `ldbsearch` anstelle von `ldapsearch` verwenden.
- ▶ Noch besser: gleich `sophomorix-ldbsearch` verwenden.
- ▶ Passwort und richtiger Binduser werden automatisch übergeben.
- ▶ Filtersyntax wie bei `ldapsearch` auch.

```
sudo sophomorix-ldbsearch "(cn=testus)"
```

- ▶ Sehr hilfreich beim Suchen der richtigen Attribute!

# Suchen im Verzeichnisbaum von Samba4

- ▶ Samba4 verwendet einen eigenen ldap-Dienst
- ▶ `ldbsearch` anstelle von `ldapsearch` verwenden.
- ▶ Noch besser: gleich `sophomrix-ldbsearch` verwenden.
- ▶ Passwort und richtiger Binduser werden automatisch übergeben.
- ▶ Filtersyntax wie bei `ldapsearch` auch.

```
sudo sophomrix-ldbsearch "(cn=testus)"
```

- ▶ Sehr hilfreich beim Suchen der richtigen Attribute!

# Suchen im Verzeichnisbaum von Samba4

- ▶ Samba4 verwendet einen eigenen ldap-Dienst
- ▶ `ldbsearch` **anstelle von** `ldapsearch` verwenden.
- ▶ Noch besser: gleich `sophomrix-ldbsearch` verwenden.
- ▶ Passwort und richtiger Binduser werden automatisch übergeben.
- ▶ Filtersyntax wie bei `ldapsearch` auch.

```
sudo sophomrix-ldbsearch "(cn=testus)"
```

- ▶ Sehr hilfreich beim Suchen der richtigen Attribute!

# Suchen im Verzeichnisbaum von Samba4

- ▶ Samba4 verwendet einen eigenen ldap-Dienst
- ▶ `ldbsearch` **anstelle von** `ldapsearch` verwenden.
- ▶ **Noch besser: gleich** `sophomrix-ldbsearch` verwenden.
- ▶ Passwort und richtiger Binduser werden automatisch übergeben.
- ▶ Filtersyntax wie bei `ldapsearch` auch.

```
sudo sophomrix-ldbsearch "(cn=testus)"
```

- ▶ Sehr hilfreich beim Suchen der richtigen Attribute!

# Suchen im Verzeichnisbaum von Samba4

- ▶ Samba4 verwendet einen eigenen ldap-Dienst
- ▶ `ldbsearch` anstelle von `ldapsearch` verwenden.
- ▶ Noch besser: gleich `sophomrix-ldbsearch` verwenden.
- ▶ Passwort und richtiger Binduser werden automatisch übergeben.
- ▶ Filtersyntax wie bei `ldapsearch` auch.

```
sudo sophomrix-ldbsearch "(cn=testus)"
```

- ▶ Sehr hilfreich beim Suchen der richtigen Attribute!

# Suchen im Verzeichnisbaum von Samba4

- ▶ Samba4 verwendet einen eigenen ldap-Dienst
- ▶ `ldbsearch` anstelle von `ldapsearch` verwenden.
- ▶ Noch besser: gleich `sophomorix-ldbsearch` verwenden.
- ▶ Passwort und richtiger Binduser werden automatisch übergeben.
- ▶ Filtersyntax wie bei `ldapsearch` auch.

```
sudo sophomorix-ldbsearch "(cn=testus)"
```

- ▶ Sehr hilfreich beim Suchen der richtigen Attribute!

# Suchen im Verzeichnisbaum von Samba4

- ▶ Samba4 verwendet einen eigenen ldap-Dienst
- ▶ `ldbsearch` anstelle von `ldapsearch` verwenden.
- ▶ Noch besser: gleich `sophomoric-ldbsearch` verwenden.
- ▶ Passwort und richtiger Binduser werden automatisch übergeben.
- ▶ Filtersyntax wie bei `ldapsearch` auch.

```
sudo sophomoric-ldbsearch "(cn=testus)"
```

- ▶ Sehr hilfreich beim Suchen der richtigen Attribute!

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

- ▶ Als `admin` anmelden
- ▶ Zu “Schraubenschlüssel-Icon” → “Institutionen” navigieren.
- ▶ ggfs. neue Institution erstellen:
  - ▶ Institution erstellen, speichern
  - ▶ Unter Authentifizierungsplugin aus der Auswahlliste LDAP - Authentifizierung gegenüber einem LDAP-Server wählen und hinzufügen.
- ▶ Falls Institution schon existiert: “Institutionen” → “Einstellungen” → Zahnrad bei der entsprechenden Institution wählen → “Authentifizierungsplugin LDAP”

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

- ▶ **Als admin anmelden**
- ▶ Zu “Schraubenschlüssel-Icon” → “Institutionen” navigieren.
- ▶ ggfs. neue Institution erstellen:
  - ▶ Institution erstellen, speichern
  - ▶ Unter Authentifizierungsplugin aus der Auswahlliste LDAP - Authentifizierung gegenüber einem LDAP-Server wählen und hinzufügen.
- ▶ Falls Institution schon existiert: “Institutionen” → “Einstellungen” → Zahnrad bei der entsprechenden Institution wählen → “Authentifizierungsplugin LDAP”

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

- ▶ Als `admin` anmelden
- ▶ Zu “Schraubenschlüssel-Icon” → “Institutionen” navigieren.
- ▶ ggfs. neue Institution erstellen:
  - ▶ Institution erstellen, speichern
  - ▶ Unter Authentifizierungsplugin aus der Auswahlliste LDAP - Authentifizierung gegenüber einem LDAP-Server wählen und hinzufügen.
- ▶ Falls Institution schon existiert: “Institutionen” → “Einstellungen” → Zahnrad bei der entsprechenden Institution wählen → “Authentifizierungsplugin LDAP”

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

- ▶ Als `admin` anmelden
- ▶ Zu “Schraubenschlüssel-Icon” → “Institutionen” navigieren.
- ▶ ggfs. neue Institution erstellen:
  - ▶ Institution erstellen, speichern
  - ▶ Unter Authentifizierungsplugin aus der **Auswahlliste LDAP - Authentifizierung gegenüber einem LDAP-Server wählen und hinzufügen.**
- ▶ Falls Institution schon existiert: “Institutionen” → “Einstellungen” → Zahnrad bei der entsprechenden Institution wählen → “Authentifizierungsplugin LDAP”

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

- ▶ Als `admin` anmelden
- ▶ Zu “Schraubenschlüssel-Icon” → “Institutionen” navigieren.
- ▶ ggfs. neue Institution erstellen:
  - ▶ Institution erstellen, speichern
  - ▶ Unter Authentifizierungsplugin aus der Auswahlliste LDAP - Authentifizierung gegenüber einem LDAP-Server wählen und hinzufügen.
- ▶ Falls Institution schon existiert: “Institutionen” → “Einstellungen” → Zahnrad bei der entsprechenden Institution wählen → “Authentifizierungsplugin LDAP”

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

Authentifizierungsname	alfredsLdapAuth
Aktiv	ja
Host URL	ldap://10.16.1.1
Kontexte	OU=default-school,OU=SCHOOLS,DC=wara,DC=lan
Benutzertyp	sambaSamAccount(v.3.0.7)
Nutzerattribut	<b>sAMAccountName</b>
Durchsuchen von Subkontexten	YES
Eindeutiger Name	cn=mahara-binduser,OU=Management,OU=default-school,OU=SCHOOLS,DC=wara,DC=lan
Passwort	siehe /etc/linuxmuster/.secret
LDAP Version	3
TLS-Verschlüsselung	NEIN (nur wenn mahara-srv und ML-srv im gleichen, sicheren Netz sind)
Aktualisierung der Nutzerinfo beim Anmelden	Ja
Wir legen Benutzer automatisch an	Ja
Erlauben Sie Nutzer/innen, ihren eigenen Account zu verlinken	Ja

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

<b>Nutzer</b>	
LDAP Feld für Vorname	<b>givenName</b>
LDAP Feld für Nachname	<b>sn</b>
LDAP Feld für die E-Mail-Adresse	<b>mail</b>
LDAP-Feld für die Nutzer-ID	<b>sAMAccountName</b>
LDAP-Feld für den angezeigten Namen	<b>displayName</b>
<b>Nutzer-Synchronisation</b>	
Konten automatisch über einen Cron-Job synchronisieren	Ja
Erneuere Nutzer-Info mittels 'cron job'	Ja
Zusätzlicher LDAP-Filter zur Synchronisation	nach Belieben
Wenn ein Nutzer nicht mehr in LDAP aufgeführt ist	Nutzerkonto sperren oder löschen

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

Gruppen-Synchronisation	
Synchronisiere Gruppen automatisch mittels 'cron job'	Ja
Fehlende Gruppen automatisch erstellen	Ja
Rollen-Typen in automatisch erstellten Gruppen	nach Belieben
LDAP-Gruppen mit folgenden Namen ausschliessen	nach Belieben
LDAP-Gruppen ausschliesslich mit folgenden Namen zulassen	nach Belieben
Synchronisiere Gruppen, die als LDAP-Objekte gesichert sind	Ja
Gruppenklasse	<b>group</b>
Gruppen-Attribut	<b>samaccountname</b>
Gruppenmitglied-Attribut	<b>sophomorixmembers</b>
Mitglieds-Attribut ist ein dn?	Nein
Verschachtelte Gruppen bearbeiten	Nein
Synchronisiere Gruppen nur in diesen Kontexten	OU=Students,OU=default-school,OU=SCHOOLS,DC=wara,DC=lan
Durchsuchen von Subkontexten	<b>Yes</b>
Synchronisiere Gruppen, die als Nutzer-Attribute gesichert sind	<b>Nein</b>
Nutzer-Attribut Gruppenname ist gespeichert in	<b>sophomorixAdminClass</b>
Nur diese Gruppennamen	leer lassen

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

- ▶ Damit Benutzer, die sich das erste Mal anmelden, der richtigen Gruppe zugeordnet werden, kann man testweise, manuell ein PHP-Skript auf dem mahara-Server ausführen.
- ▶ Der Name der Institution muss angepasst werden:

```
sudo -u www-data php \  
/var/www/mahara/htdocs/auth/ldap/cli/sync_groups.php \  
-i="waltherrathenaugewerbeschule"
```

- ▶ Damit das (und weitere Skriptabläufe) regelmässig und automatisch geschieht, ist bei mahara ein cron-job vorgesehen.
- ▶ Hier die Handbuchseite zur Einrichtung dieses cron-jobs: [mahara-sysadmin-guide](#)

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

- ▶ Damit Benutzer, die sich das erste Mal anmelden, der richtigen Gruppe zugeordnet werden, kann man testweise, manuell ein PHP-Skript auf dem mahara-Server ausführen.
- ▶ Der Name der Institution muss angepasst werden:

```
sudo -u www-data php \  
/var/www/mahara/htdocs/auth/ldap/cli/sync_groups.php \  
-i="waltherrathenaugewerbeschule"
```

- ▶ Damit das (und weitere Skriptabläufe) regelmässig und automatisch geschieht, ist bei mahara ein cron-job vorgesehen.
- ▶ Hier die Handbuchseite zur Einrichtung dieses cron-jobs: [mahara-sysadmin-guide](#)

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

- ▶ Damit Benutzer, die sich das erste Mal anmelden, der richtigen Gruppe zugeordnet werden, kann man testweise, manuell ein PHP-Skript auf dem mahara-Server ausführen.
- ▶ Der Name der Institution muss angepasst werden:

```
sudo -u www-data php \  
/var/www/mahara/htdocs/auth/ldap/cli/sync_groups.php \  
-i="waltherrathenaugewerbeschule"
```

- ▶ Damit das (und weitere Skriptabläufe) regelmässig und automatisch geschieht, ist bei mahara ein cron-job vorgesehen.
- ▶ Hier die Handbuchseite zur Einrichtung dieses cron-jobs: [mahara-sysadmin-guide](#)

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

- ▶ Damit Benutzer, die sich das erste Mal anmelden, der richtigen Gruppe zugeordnet werden, kann man testweise, manuell ein PHP-Skript auf dem mahara-Server ausführen.
- ▶ Der Name der Institution muss angepasst werden:

```
sudo -u www-data php \  
/var/www/mahara/htdocs/auth/ldap/cli/sync_groups.php \  
-i="waltherrathenaugewerbeschule"
```

- ▶ Damit das (und weitere Skriptabläufe) regelmässig und automatisch geschieht, ist bei mahara ein cron-job vorgesehen.
- ▶ Hier die Handbuchseite zur Einrichtung dieses cron-jobs: [mahara-sysadmin-guide](#)

# Einstellungen von mahara für LDAP-Authentifizierung

- ▶ Damit Benutzer, die sich das erste Mal anmelden, der richtigen Gruppe zugeordnet werden, kann man testweise, manuell ein PHP-Skript auf dem mahara-Server ausführen.
- ▶ Der Name der Institution muss angepasst werden:

```
sudo -u www-data php \  
/var/www/mahara/htdocs/auth/ldap/cli/sync_groups.php \  
-i="waltherrathenaugewerbeschule"
```

- ▶ Damit das (und weitere Skriptabläufe) regelmässig und automatisch geschieht, ist bei mahara ein cron-job vorgesehen.
- ▶ Hier die Handbuchseite zur Einrichtung dieses cron-jobs: [mahara-sysadmin-guide](#)